

Sieg im Derby

Einen verdienten 1:0 Erfolg verbuchte der FC am Sonntag beim FSV Spachbrücken 1b. Das Engagement stimmt diesmal von Anfang an und allen Akteuren merkte man an, dass man die schwache Vorstellung vom vergangenen Wochenende vergessen machen wollte. Man belegt damit punktgleich mit dem Zweiten den dritten Tabellenplatz, wobei man eine Begegnung weniger bestritten hat.

In Spachbrücken war man die überlegene Mannschaft und angetrieben von Philipp Nieder und Henning Eifert erspielte sich die 1a die Feldüberlegenheit und konnte nach einer schönen Einzelleistung von Musti Yildiz in der 26. Minute das 1:0 erzielen. Er hatte sich über die rechte Außenbahn durchgesetzt und überlegt abgeschlossen.

Die von Jan Füllhardt sicher geführte Abwehr kam nun erstmals unter Druck und in der 32. Minute parierte der gut aufgelegte Christoph Lang im Tor einen Schuss aus spitzem Winkel. Glück hatte man, als der Nachschuss neben das Gehäuse ging.

Wenig später verpasste Musti Yildiz die Vorentscheidung, als er wieder über rechts alleine vor dem Torwart der Gastgeber auftauchte, diesmal die Kugel aber links am Tor vorbei schob.

Nach dem Seitenwechsel wurde die Partie härter und hektischer und der unsichere Schiedsrichter, der die erste Halbzeit bereits nach 35 Minuten abgepfiffen hatte, dann aber die restliche Zeit noch spielen ließ, tat sein Übriges dazu.

In der 64. Minute bekam Florian Herrschaft auf dem Rücken liegend an der Grundlinie den Ball gegen den Arm geschossen und es gab, trotz wütender Proteste, einen völlig unberechtigten Strafstoß. Der Schütze trat an und schoss den Ball links am Pfosten vorbei. Jubel auf FC-Seite, aber der Unparteiische entschied aus unerfindlichen Gründen auf Wiederholung. Nachdem sich die Gemüter beruhigt hatten, trat der FSV-Spieler wieder an, und diesmal landete der Ball mit voller Wucht in den Wolken.

Der FSV war nun leicht feldüberlegen, während der FC durch Konter gefährlich blieb, es aber nicht schaffte den entscheidenden zweiten Treffer zu erzielen. Nach der nicht nachvollziehbaren gelb-roten Karte gegen Thanh Nguyen (88. Minute), war man dann froh, als endlich der Schlusspfiff erfolgte.

Das Team:

Christoph Lang –Jan Füllhardt, Memduh Yildizalkan (86. Minute: Dominik Kirchgässner), Florian Herrschaft - Stiva Becht, Henning Eifert, Philipp Nieder, Nico Burazin (63. Minute: Ralf Schiffbauer), Thanh Nguyen - Musti Yildiz, Simon Kühn (76. Minute: Marc Maurer)